

# **PRISMA ESG Global Infrastructure**

Kommentar des Verwalters | September 2025

#### **MERKMALE**

#### **BVV 2-Klassifizierung**

Infrastruktur

Delegierte Verwaltung / Manager

Lazard Asset Management LLC, New York

#### Depotbank

UBS Switzerland AG, Zürich

### Administrator

UBS Switzerland AG, Zürich

#### Vertrieb

Key Investment Services (KIS) AG, Morges

#### Kontrollstelle

Ernst & Young AG, Lausanne

#### Valoren-Nummer

Klasse III: 121970706

# Bloomberg

Klasse III: SWCHGDD SW

#### ISIN

Klasse III: CH1219707069

### Referenzwährung

US-Dollar (USD)

#### **Datum der Lancierung**

22. Februar 2023

#### **Jahresabschluss**

31. Mär:

### Publikation der Kurse

Telekurs, LSEG, Bloomberg, Morningstar und PRISMA Anlagestiftung

### **Emissionspreis**

USD 1'000

# Bewertung

Vierteljährlich

# Souscription Zeichnung

Vierteljährlich (s. Prospekt)

# Rückgabe

Vierteljährlich mit Lock-up/Sperrfrist (s. Prospekt)

### TER KGAST am 31.03.2025

Klasse III: 3.10%

## Bemerkung: Obschon die Daten aus verlässlich geltenden Quellen stammen, übernimmt die Prisma Anlagestiftung keine Garantie für deren Verlässlichkeit, Exaktheit und Vollständigkeit. Die vergangenen

Performances sind keine Garantie für künftige Resultate

# Kommentar des Verwalters

Wie schon im ersten Halbjahr erwies sich das dynamische und widerstandsfähige Marktumfeld auch im 3. Quartal 2025 als äusserst positiv für private, nachhaltige Infrastrukturen. Daran änderte auch die zunehmende Diskussion über sogenanntes "ESG Hushing" sowie regulatorische Entwicklungen nichts, die nachhaltige Vermögensverwalter zu mehr Zurückhaltung veranlassen.

Während sich die Mittelbeschaffung für Fonds nach Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) seit Jahresbeginn spürbar verlangsamt hat[1], bleiben die Investitionen in klimabezogene Vermögenswerte insgesamt robust. Auffallend ist die derzeitige Diskrepanz zwischen der öffentlichen Wahrnehmung und den tatsächlichen Daten im Bereich nachhaltiger Investitionen.

#### Beispiele:

- Klima- und nicht klimabezogene Fonds erzielen seit 2016 vergleichbare Medianrenditen[2], was darauf hindeutet, dass der Marktanteil von klimabezogenem Private Equity am gesamten PE-Volumen mittelfristig bei rund 8% bleiben und bis 2030 um ca. 20% auf rund 560 Mrd. USD wachsen wird.
- Investitionen in die Energiewende übertreffen weiterhin jene in konventionelle Energieträger. Aktuell beträgt das Verhältnis[3] etwa 2:1. In den USA werden zudem rund 90% des höheren Strombedarfs durch erneuerbare Energien und Speicherlösungen gedeckt[4].
- Im Verkehrssektor schreitet die Elektrifizierung stark voran. In Europa werden immer mehr Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeuge gefahren. Sie machen inzwischen rund 25% der Neuzulassungen aus[5].

Die Kapitalbeschaffung für private Infrastrukturprojekte hat deutlich zugenommen. Mit rund 134 Mrd. USD im ersten Halbjahr 2025 wurde das Gesamtvolumen von 2024 bereits übertroffen. Grund für diesen Trend ist das grosse Interesse an Mega-Fonds[6]. Es ist davon auszugehen, dass es dem Transaktionsgeschäft weiter antreiben wird. In Europa dominieren nach wie vor Investitionen in den Bereichen Energiewende und erneuerbare Energien das Marktgeschehen.

Die Bewertungen von Infrastruktur-Titeln stehen angesichts der gestiegener Renditen von Staatsanleihen, insbesondere in Grossbritannien und Deutschland, unter Druck. Dennoch bleiben die Aussichten für eine strategische Vermögensallokation und Wertschöpfung im Bereich nachhaltiger privater Infrastruktur insgesamt positiv.

Was die im Portfolio gehaltenen Positionen betrifft, so unterstützte der Fondsverwalter im 3. Quartal 2025 Shawton Energy (SEL) bei der Aufnahme von Fremdkapital zur Finanzierung seines bislang grössten Projekts. Zudem begleitete er SEL bei der Sicherung und dem Ausbau seines Portfolios an Stromabnahmeverträgen (PPA) für Dachanlagen. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum Projekte mit einer Gesamtleistung von mehr als 3 MWp abgeschlossen. Dank dieser erfolgreichen Realisierungen befindet sich die Anlagegruppe in einer guten Ausgangslage für einen allfälligen Exit im 4. Quartal 2025.

Collective Energy (CE) hat seine Projektpipeline weiter ausgebaut und sich die Exklusivrechte für die Realisierung eines 1-MWp-Projekts in Zusammenarbeit mit einem lokalen Immobilienpartner gesichert. Der entsprechende PPA-Vertrag soll zu Beginn des 4. Quartals unterzeichnet werden. Zudem wurden die Gespräche über eine strategische Partnerschaft zur Stärkung der operativen Kapazitäten von DBE fortgesetzt.

Wie bereits im 2. Quartal verfolgte der Fondsverwalter seine auf Wachstum und die aktive Verwaltung der Portfoliounternehmen ausgerichtet Strategie konsequent weiter. Im Hinblick auf einen möglichen Exit aus Shawton Energy prüft er Reinvestitionsmöglichkeiten der potenziellen Erlöse in Collective Energy, um dessen internationales Wachstum zu beschleunigen. Zur Diskussion steht eine Investition in ein auf Euro lautendes PPA-Portfolio in Ungarn, mit der das Portfolio regional breiter diversifiziert und die Risiken einer Beteiligung an CE reduzieren würde.

<sup>[1]:</sup> Pitchbook weekend analysis, The recalibration of ESG in Europe's private markets, 05 Sep 2025

<sup>[2]:</sup> Pitchbook, Climate PE Funds: Heating Up or Cooling Down?, 10 July 2025

<sup>[3]:</sup> Jefferies Sustainability, NYC Climate Week 2025 takeaways, Sept 2025

<sup>[4]:</sup> Idem

<sup>[5]:</sup> ACEA Auto, New Car Registrations, -0.1% in Aug 2025 YTD, 25 Sept 2025

<sup>[6]:</sup> UBS, Infrastructure Inflows, 05 Aug 2025